



Sammlung Theaterzettel

Schneider Wibbel

Müller-Schlösser, Hans

1937-05-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater

Vorstellung Nr. 77

Freitag-Sonntag, den 16. Mai 1937

In neuer Einstudierung

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von

Hans Müller-Schlösser

Regie: Hans Becker

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	.....	Hans Becker
Fin, seine Frau	.....	Alice Decarli
Krönkel, Küfermeister	.....	Joseph Kertert
Heubes	.....	Karl Marx
Wölfses	} Gefellen bei Wibbel	{ Joseph Offenbach	
Zimpel			Eduard Marks
Fläsch, Hausierer	.....	Friedrich Hölzlin
Hopp-Masäun, Wankelfängerin	.....	Lucie Rena
Pangdich, Blechschläger	.....	Klaus B. Krause
Kihles	.....	Conrad Klemm
Seine Frau	.....	Hermine Ziegler
Ein Polizist	.....	Hudolf Birtemeyer
Knipperling	.....	Ernst Langheinz
Der Wirt zum schwarzen Anker	.....	Karl Hartmann
Schäng, sein Sohn	.....	Hermann Ulmer
Picard, ein französischer Beamter	.....	Herbert Bleckmann
Der Küster	.....	Armas Sten Fühler
1.	} Frau	{ Lene Blankensfeld	
2.			Marta Langs
3.			Lucie Rena
Ein alter Verwandter	.....	Georg Zimmermann

Spielwart: Conrad Klemm

Pause nach dem dritten Bild

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden